

Bibliothek Rochlitz "Alte Lateinschule" erhält Sächsischen Bibliothekspreis

Vom desolaten Gebäude zum lebendigen Kulturort

Das alte Bibliotheksgebäude erstrahlt nach der Generalsanierung in neuem Glanz. Das Gebäude war vorher in einem desolaten Zustand: die Räume klein, der Brandschutz nicht mehr gewährleistet. Jetzt sorgt ein ausgeklügeltes Lichtsystem, sehr wertige Möbel und eine moderne Gestaltung durch das ortsansässige Büro Ueberschär/Knoll in Glas, Holz, Beton und Stahl für ein modernes Ambiente mit Freihandaufstellung, Arbeitsplätzen und W-LAN, aber auch alte Gewölbedecken wurden erhalten. Außerdem kann die Volkshochschule hier Räume für ihre Kurse nutzen und ins Dachgeschoss zog der Verein "Fürstenzug zu Dresden" mit seiner Dauerausstellung. Ein feiner Kulturort, der hier entstand – für 3,55 Millionen Euro – Fördermittel und Eigenmittel der Stadt.

Bibliothek setzt auf neue Trends und Altbewährtes

Eine Idee für die Verwendung des Preisgeldes hat Bibliotheksleiterin Mandy Uhlemann aber schon: eine Rückgabebox, die zeitunabhängig genutzt werden kann. Zu viel automatisierte Technik will sie sich aber nicht ins Haus holen, die geradezu familiäre Atmosphäre ist ihr und ihren Mitarbeiterinnen wichtig. "Wir sind für neue Trends offen, halten aber auch gerne an Altbewährtem fest. Wir wollten keinen Selbstverbucher oder Computerspiele im Haus. Wir haben eine schöne moderne Website, wir sind im E-Book-Verbund angeschlossen, wir haben die Toni-Figur mit in den Bestand aufgenommen – man muss da immer einen guten Mittelweg finden."

Rund 1000 angemeldete Leserinnen und Leser

26.000 Medieneinheiten auf 800 Quadratmetern stehen den rund tausend angemeldete Nutzerinnen und Nutzern zur Verfügung; Rochlitz hat nur rund 5700 Einwohner, da kommen also auch viele aus dem Umland in die Bibliothek. Dabei stets die Interessen von Alt und Jung zu befriedigen ist ein Spagat. Die Kleinen bekommen ihren ersten Bibliotheksausweis gleich in der Zuckertüte, auch das ist Leseförderung; die Räume für sie sind klein, kuschelig und anregend, bis zum Alter von 15 Jahren ist die Nutzung der Bibliothek frei, für Erwachsene allerdings wurde die Jahresgebühr auf 24, beziehungsweise ermäßigt 12 Euro, erhöht. 32 Stunden wöchentlich ist die Tür offen.